

Medienmitteilung

Genf, 7. April 2020

Kontrastreiche Umlageergebnisse von AHV, IV und EO Positive Anlageergebnisse

Die **AHV** schliesst das Jahr 2019 mit einem negativen Umlageergebnis von -1'170 Millionen Franken ab. Dieses Resultat liegt im Trend, der bereits seit 2014 beobachtet wird. Ein negatives Umlageergebnis bedeutet, dass die Ausgaben der Versicherung höher waren als ihre Einnahmen. Das positive Anlageergebnis des AHV-Ausgleichsfonds (2'801 Millionen Franken) ist auf die gute Performance der Finanzmärkte zurückzuführen und kompensiert den Verlust des Umlageergebnisses. Somit konnte ein Gewinn des Betriebsergebnisses verzeichnet werden. Nicht zuletzt haben auch die überwiesenen Zinsen der IV (festgesetzt auf 0.5% pro Jahr von 2018-2020) einen Beitrag zu dessen Resultat geleistet. Diese Zinsen beliefen sich in der Tat auf 51 Millionen Franken im Berichtsjahr. Sie blieben demnach gleich hoch wie im Vorjahr, was darauf zurückzuführen ist, dass sich weder der Schuldbetrag noch der Zinssatz verändert haben. Somit weist das Gesamtbetriebsergebnis der Versicherung einen Gewinn von 1'682 Millionen Franken per 31. Dezember 2019 auf.

Das Umlageergebnis der **IV** (-383 Millionen Franken), einschliesslich der auf IV-Schuld gegenüber der AHV bezahlten Zinsen (51 Millionen Franken), hat sich durch das Ende der Zusatzfinanzierungsperiode stark verschlechtert (tatsächlich profitierte der IV-Fonds von 2011 bis Dezember 2017 von 0.4% der Mehrwertsteuer, d.h. von rund einer Milliarde Franken pro Jahr während 2018 ein Saldo von 244 Millionen Franken überwiesen wurde). Das Anlageergebnis des IV-Ausgleichsfonds (407 Millionen Franken) hat diesen Verlust auf das Umlageergebnis mehr als kompensiert. Somit beläuft sich das Betriebsergebnis auf insgesamt 24 Millionen Franken. Dieser Gewinn ermöglicht es dennoch nicht, die IV-Schuld gegenüber der AHV im Jahr 2019 weiter zu verringern. Diese Forderung der AHV an die IV bleibt unverändert bei 10'284 Millionen Franken. Seit der Einführung des IV-Fonds (01.01.2011) haben die positiven Betriebsergebnisse der IV dennoch dazu beigetragen, die IV-Schuld gegenüber der AHV um 4'660 Millionen Franken zu reduzieren.

Das Umlageresultat der **EO** hat sich leicht verbessert. Die Sozialversicherung schliesst im Jahr 2019 mit einem Gewinn von 53 Millionen Franken ab. Das Betriebsergebnis beläuft sich auf 142 Millionen Franken dank der erzielten Gewinne auf den Finanzmärkten (89 Millionen Franken).

Kennzahlen 2019 der Sozialversicherungen in Millionen Franken und im Vergleich zum Vorjahr									
	2019	AHV	2018	2019	IV	2018	2019	EO	2018
Erträge	44'084		43'017	9'101		9'196	1'748		1'707
Aufwand	45'254		44'055	9'484		9'261	1'695		1'681
<i>Davon Zins auf IV-Schuld</i>				51		51			
Umlageergebnis	-1'170		-1'038	-383		-65	53		26
Anlageresultat der Ausgleichsfonds	2'801		-1'233	407		-172	89		-37
Zins auf IV-Schuld	51		51						
Betriebsergebnis	1'682		-2'220	24		-237	142		-11

Betriebsrechnungen

Insgesamt nahmen die Beiträge der Versicherten und Arbeitgeber für AHV, IV und EO jeweils um 2.5% pro Sozialversicherung zu.

Die ähnlichen Risiko- und Anlageprofile der drei Sozialversicherungen erklären den geringen Unterschied des Endergebnisses der Anlageresultate. Das Gesamtvermögen der AHV (inklusive Liquidität) weist eine Rendite von 9.62%, dasjenige der IV eine Rendite von 9.81%, und jenes der EO eine Rendite von 9.82% auf.

Der Vermögensbetrag zur Deckung möglicher Verluste aus den Betriebsrechnungen der Sozialversicherungen wird durch die Bilanzposition «Flüssige Mittel und Anlagen» ausgewiesen. Er erreicht neu 68.7% (66.7% Vorjahreswert) des gesamten jährlichen Aufwands bei der AHV, 46.1% (44.8%) bei der IV und 58.8% (50.8%) bei der EO.

Per 31. Dezember 2019 betrug der gesamte Vermögensbestand der Ausgleichsfonds AHV/IV/EO 36'470 Millionen Franken (per Ende 2018: 34'375 Millionen Franken), wovon auf die AHV 31'105 Millionen Franken entfallen sind, auf die IV 4'368 Millionen Franken und auf die EO 997 Millionen Franken.

Seit 1. Januar 2019 ist compenswiss eine öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes mit eigener Rechtspersönlichkeit, welche die Ausgleichsfonds AHV/IV/EO gemeinsam verwaltet.

7. April 2020

Das Anlageresultat der Ausgleichsfonds AHV/IV/EO wurde anlässlich der Medienkonferenz der compenswiss am 6. Februar 2020 präsentiert. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.compenswiss.ch/DE.

Der vollständige Geschäftsbericht an den Bundesrat wird ab Juni auf www.compenswiss.ch abrufbar sein.

Für zusätzliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an folgende Personen:

Manuel Leuthold
Präsident des Verwaltungsrates
Route de Chancy 59, 1213 Petit-Lancy
Tel.: 022 870 00 44; E-Mail: manuel.leuthold@compenswiss.ch

Eric Breval
Direktor
Boulevard Georges-Favon 6, 1204 Genf
Tel.: 058 201 65 65; E-Mail: eric.breval@compenswiss.ch

compenswiss (Ausgleichsfonds AHV/IV/EO) ist eine unabhängige öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes mit eigener Rechtspersönlichkeit. Die Leitung obliegt dem Verwaltungsrat, der vom Bundesrat gewählt ist. Der Verwaltungsrat ist für die Verwaltung der drei Vermögen der AHV, IV und EO verantwortlich. Er stellt die jederzeitige Zahlungsbereitschaft der Sozialversicherungen sowie deren Rechnungslegung und Geschäftsbericht sicher. Die Anstalt mit Sitz in Genf beschäftigt rund 55 Personen und ist für die operationellen Tätigkeiten zuständig.